



SPIELZEIT

Spielzeit ***27/28***

Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel

Inhalt

Zur Spielzeit

Vorwort	7
Daten & Fakten zum WLT	8
WLT auf Reisen	10
Spielzeit-Motti	22

Neue Produktionen

Abendtheater	26
Kinder- und Jugendtheater	36

Repertoire

Abendtheater	48
Kinder- und Jugendtheater	58

Ensemble

76

Extras

Theaterpädagogisches Angebot	80
Freilichttheater	86
Special	87
Mitarbeiter:innen	90
Service: Anfahrt, Preise, Vorverkauf	93

Impressum

98

Unter- haltung mit Haltung

Herzlich willkommen in der Spielzeit 27/28!

Liebes Publikum,

das Spielzeitheft, das Sie heute in den Händen halten, ist für uns als neue Theaterleitung weit mehr als eine bloße Programmvorschau. Es ist ein kleiner Meilenstein in der Geschichte des Hauses:

Zum einen ist es der zweite Spielplan, den das Team des WLT unter unserer Leitung entwickelt hat, zum anderen präsentieren wir Ihnen hiermit ein neues Erscheinungsbild für ein Theater in Bewegung.

Gemeinsam mit der Agentur Via Grafik haben wir ein modernes, offenes Design entworfen, das künftig alle Printmedien und unsere neue Website prägen wird. Herzstück dieser Erneuerung ist unser „rollendes“ WLT-Logo. Nach über zehn Jahren kehren wir zum bewährten Kürzel zurück, doch in einer Form, die unsere Dynamik verdeutlicht: Das Logo wirkt wie ein LKW-Rad – ein Symbol für unser ständig durch NRW tourendes Theater. Wir sind dort, wo Sie sind.

Unter dem Leitmotiv Unterhaltung mit Haltung bleibt das Programm des WLT eine verlässliche Größe mit neuem Schwung. Neben Komödien, Krimis und zeitgenössischen Stücken bieten wir im Abendtheater auch Schauspiel mit Musik an. Im Kinder- und Jugendtheater erweitern wir unser Spektrum um die Kategorie 12+. Alles, was wir tun, verknüpft unterhaltsame Formate mit relevanten Themen. Wir wollen Werte vermitteln, mit Humor gesellschaftliche Prozesse mitgestalten und unsere Reichweite nutzen, um demokratische Werte aktiv zu schützen.

Wir freuen uns darauf, diese besondere Spielzeit gemeinsam mit Ihnen zu erleben!



Christoph Neumann
Geschäftsführender
Direktor



Nico Dietrich
Intendant

Daten und Fakten zum Westfälischen Landestheater

Als reisendes Landestheater spielt das WLT 350 Veranstaltungen pro Jahr. Mehr als 290 davon, also über 80% finden außerhalb von Castrop-Rauxel im ganzen Land NRW – und darüber hinaus – statt.

350

Veranstaltungen pro Jahr

Unsere Teams produzieren 8 – 10 Theaterstücke pro Saison und halten gleichzeitig ein Repertoire von > 20 Stücken im Kopf.

60

%

Ein großer Teil unserer Arbeit widmet sich dem Kinder und Jugendtheater: Über 60% unserer Veranstaltungen richten sich an Menschen unter 18. In Castrop-Rauxel gehen wir noch einen Schritt weiter: Hier ermöglichen wir (fast) jedem Kind jährlich einen Theaterbesuch – Vom Kindergarten bis zum Abitur.

Wir beschäftigen etwa 12 festangestellte Schauspieler:innen, die in fast allen Produktionen eingesetzt sind. Dazu kommen manchmal noch Gäste und Musiker:innen.

Mit unseren Vorstellungen erreichen wir jährlich 90.000 Besucher:innen davon fast 60.000 „auf Tour“. Diese Höchstleistungen erbringen 85 Festbeschäftigte im künstlerischen Betrieb, in der Technik und der Verwaltung.

90.000

Besucher:innen

24

**Wechsel-
Container**

Die Stücke, Bühnenbilder und Kostüme lagern in 24 Wechsel-Containern auf unserem Betriebshof in Castrop-Rauxel. Von dort fahren unsere Teams mit zwei LKW, zwei Zugmaschinen, 6 Transportern, drei Caravelle, drei PKW oder einem Reisebus ins Land NRW, und manchmal als Kulturbotschafter auch darüber hinaus. Dabei legen sie jährlich hunderttausende Kilometer zurück.

Die Theaterstücke werden von tollen Künstler:innen und Handwerker:innen hergestellt, vorbereitet und durchgeführt.

150

Kostüme

Jährlich fertigt die Kostümschneiderei über 150 Kostüme an, die Tischlerei verbaut über 2 Kilometer an Holzlatten und die Technik verklebt über 300 Rollen Klebeband pro Saison.

ÜBER UNS

**Auf
die
Plätze,
fertig,
los.**













Nach uns die Trümmer: Die Anatomie des Zerfalls

Herzlich willkommen in einer Spielzeit, in der wir uns die Hände schmutzig machen. Während die Welt krampfhaft versucht, die Fassade von Ordnung zu wahren, blickt das Westfälische Landestheater dorthin, wo es bereits gekracht hat. In der Saison 27/28 sezieren wir den Moment nach dem Knall: Was bleibt übrig, wenn Systeme kollabieren?

In „Vermisst!“ verschwindet mit Agatha Christie die moralische Autorität spurlos – ein Vakuum der Wahrheit in einer Welt ohne Kompass. Es folgt die praktische Bestandsaufnahme: Der „Tatortreiniger“ entsorgt nicht nur die Überbleibsel von menschlichen Tragödien, sondern legt die Einsamkeit einer Gesellschaft frei, die wegsieht. Mit „Dr. Jekyll & Mr. Hyde“ betrachten wir den Riss, der mitten durch den modernen Bürger geht: Wie viel inneres Monster steckt unter der angepassten Oberfläche? In „Dieses Stück geht schief!“ wird dieses verzweifelte „Weiter so“ schließlich zur Slapstick-Tragödie – ein Abbild unserer Institutionen, die so tun, als lief alles nach Plan, während das Dach bereits brennt.

Politisch stellen wir die Machtfrage: Wer verursacht den Dreck und wer muss ihn wegputzen? Ob in der Werkstatt oder im Büro – wir alle verwalten derzeit die Trümmer alter Gewissheiten. Wir laden Sie ein, nicht wegzusehen. Es wird laut, dreckig und schmerzhaft ehrlich.

NEUE PRODUKTIOENEN

Alles auf Anfang: Wer räumt hier eigentlich auf?

In der Saison 27/28 untersuchen wir, wie man seine eigene Stimme behält, wenn die Welt um einen herum nur noch Bahnhof versteht. In „Die kleine Meerjungfrau“ analysieren wir den wohl schlechtesten Tauschhandel der Literaturgeschichte: Beine gegen Stimme. Wir fragen uns, wie viel „Ich“ man eigentlich wegschneiden muss, um in eine fremde Welt zu passen. Dass Integration kein gemütlicher Vokabeltest im Stuhlkreis ist, sondern harte Beziehungsarbeit, zeigt „Mama, bitte lern Deutsch!“ – eine Geschichte über Sprachbarrieren im eigenen Wohnzimmer, bei der man auch ohne perfektes Grammatik-Zertifikat das letzte Wort behalten will. Unterstützung gibt es von „Pu der Bär“, der mit der entwaffnenden Logik eines honigsüchtigen Optimisten beweist, dass man gar nicht viel Verstand braucht, um den komplizierten Unsinn der Erwachsenen als solchen zu entlarven. Für alle, die lieber Taten statt Worte sprechen lassen, fliegen in „Das Herz eines Boxers“ die Fäuste und die Vorurteile. Hier im Ring spielt das Alter keine Rolle, solange man die Deckung gegen die Ignoranz hochhält. Und weil wir in einer Welt leben, die alles entsorgt, was keine Rendite bringt, lassen wir in „Petty Einweg“ das vermeintliche Plastik-Material zu Wort kommen. Wer bestimmt eigentlich, was wertvoll ist? Politisch heißt das für uns: Wir sind nicht die Putzkolonne der Nation. Wir hinterfragen die Regeln, testen die Belastbarkeit der Kulissen und wirbeln den Staub auf, den andere lieber unter den Teppich kehren würden. Kommt vorbei und bringt eure eigenen Fragen mit. Wir machen zwar nicht sauber, aber wir machen Platz für etwas Neues.

Neue Produktionen Abendtheater



**Wahrer Krimi
Geheimnis
Identität**

**VERMISST! WAS GESCHAH MIT
AGATHA CHRISTIE?**

**SCHAUSPIEL MIT MUSIK
VON JAMES EDWARD LYONS &
PAUL GRAHAM BROWN**

**ALS FREILICHTAUFFÜHRUNG
GEEIGNET**

VERFÜGBAR AB 11. JUNI 2027



SCHAUSPIEL

SCHAUSPIEL MIT MUSIK

Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie?

MUSIK, LIEDTEXTE UND STORY:

James Edward Lyons

BUCH, DEUTSCHE FASSUNG UND STORY:

Paul Graham Brown

Es ist einer der spektakulärsten Kriminalfälle der Literaturgeschichte – und die Hauptfigur ist die „Queen of Crime“ selbst. Am 3. Dezember 1926 verschwindet Agatha Christie spurlos. Während hunderte Freiwillige und Kollegen wie Sir Arthur Conan Doyle ganz England absuchen, deutet ihr verlassener Wagen auf eine Tragödie hin. Doch elf Tage später taucht sie wohlbehalten in einem Luxushotel auf, registriert unter dem Namen der Geliebten ihres untreuen Ehemannes. Über dieses Rätsel – ob Nervenzusammenbruch oder genialer Racheplan – schwieg sie bis zu ihrem Tod.

In diesem packenden Schauspiel verschmelzen Fakt und Fiktion zu einem Fest für die Sinne, bei dem Krimi auf Live-Musik trifft. Die atmosphärische Zeitreise lässt die Grenzen zwischen der Schöpferin und ihren Werken verschwimmen. Die Musik von Paul Graham Brown bildet dabei das pulsierende Herzstück der Inszenierung und macht diesen Abend zu einer unverzichtbaren, sinnlichen Spurensuche.

James Edward Lyons (Buch): Der US-Amerikaner ist eine feste Größe in der Theaterlandschaft und bekannt für seine präzisen biografischen Musikabende (u. a. über Édith Piaf und Janis Joplin).

Paul Graham Brown (Musik): Einer der produktivsten Musical-Komponisten im deutschsprachigen Raum, bekannt durch Erfolge wie „Bonnie und Clyde“ oder „King Kong“.



**Schwarzer Humor
Tod
Gesellschaft**

**DER TATORTREINIGER
NEUE FOLGEN**

**UNTERHALTUNGSSTÜCK
VON MIZZI MEYER**

VERFÜGBAR AB 5. SEPTEMBER 2027



SCHAUSPIEL

UNTERHALTUNGSSTÜCK

Der Tatortreiniger

VON
Mizzi Meyer

Schrubben gegen den Strom: Warum Schotty die Welt sauberer macht. Wenn Heiko „Schotty“ Schotte im weißen Schutzanzug und mit Spezialreiniger einen Raum betritt, ist das Schlimmste bereits geschehen: Jemand ist gestorben. Doch für den Tatortreiniger beginnt die Arbeit erst, wenn die Spurensicherung geht und das Blut im Teppich trocknet. Was wie makabere Comedy wirkt, entpuppt sich als tiefgreifende Seziereinheit der deutschen Seele.

Schotty ist kein Philosoph, sondern ein Handwerker, ein Experte für Proteinflecken. Doch in den Trümmern eines Lebens trifft er auf Hinterbliebene, Erben oder Zeugen – und damit auf das gesamte Spektrum menschlicher Abgründe, Sehnsüchte und Vorurteile.

Das Besondere am „Tatortreiniger“ ist die messerscharfe Haltung unter der blauen Arbeitskluft. Ob Schotty auf arrogante Schlossbesitzer, esoterische Spinner oder Altnazis trifft: Sein Putzeimer wird zum Instrument moralischer Hygiene. Er diskutiert nicht von oben herab; er nutzt gesunden Menschenverstand und entwaffnende Ehrlichkeit, um Weltbilder zu hinterfragen, die oft hartnäckiger sind als jeder Blutspritzer.

Es ist Unterhaltung mit Haltung, die dort ansetzt, wo es im gesellschaftlichen Gefüge knirscht. Es geht um Würde, Toleranz und die fundamentale Frage, was am Ende eines Lebens wirklich zählt.

Mizzi Meyer (alias Ingrid Lausund) Dramatikerin und Regisseurin. Sie zählt zu den profiliertesten Stimmen der Gegenwart. Die mehrfache Grimme-Preisträgerin und Trägerin des Deutschen Fernsehpreises (u. a. für „Der Tatortreiniger“) besticht durch pointierten Witz, Skurrilität und tief sinnige Gesellschaftskritik auf höchstem Niveau. Neben ihrer Arbeit für das Fernsehen schreibt sie auch Theaterstücke, Hörtexte und Lesetexte. Zuletzt erschien 2023 der Theatertext „Der geflügelte Froschgott – eine Neuberechnung der Unsterblichkeit“.



**Doppelgänger
Moral
Horror**

DR. JEKYLL UND MR. HYDE

KRIMI NACH ROBERT LOUIS STEVENSON

VERFÜGBAR AB 7. NOVEMBER 2027

SCHAUSPIEL

KRIMI

Dr. Jekyll und Mr. Hyde

NACH

Robert Louis Stevenson

Ein Scheck über fast einhundert Pfund, ausgestellt von dem unbescholtenen Dr. Henry Jekyll, taucht in den Händen eines mörderischen Unbekannten auf. Für den Juristen Gabriel Utterson beginnt damit eine Ermittlung, die ihn in die tiefsten Abgründe der Londoner Gesellschaft führt. Wer ist dieser Edward Hyde, der wie ein Phantom zuschlägt, keine Reue kennt und dessen bloße Existenz die moralischen Grundfesten der Stadt erschüttert? Und warum schützt Jekyll diesen Mann mit einer Besessenheit, die an Wahnsinn grenzt? Die Beweise führen geradewegs in Jekylls Laboratorium. Dort, zwischen brodelnden Retorten und chemischen Dämpfen, hat der Doktor ein Verbrechen an der menschlichen Natur begangen: Er hat das „Böse“ extrahiert, um es als eigenständige Person in die Freiheit zu entlassen. Doch was als kontrolliertes Experiment begann, ist längst ein blutiger Kriminalfall geworden. Hyde hinterlässt eine Spur der Verwüstung, und die Indizien deuten auf eine schreckliche Wahrheit: Der Täter und der Zeuge teilen sich denselben Körper. Während die Polizei die Schlinge um Hyde immer enger zieht, wird Jekyll zum Gejagten seiner eigenen Schöpfung. In diesem hochfrequenten Thriller verschwimmen Täterprofil und bürgerliche Maske, bis nur noch eine Frage bleibt: Kann man einen Mörder fassen, der sich im eigenen Spiegelbild versteckt? Ein Krimi der Weltliteratur, der den Atem stocken lässt.

Robert Louis Stevenson (1850 – 1894) war ein schottischer Schriftsteller und einer der bedeutendsten Erzähler der Weltliteratur. Sein 1886 erschienener Roman „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ wurde zum Welterfolg. Mit der Verknüpfung von Schauerroman und psychologischer Studie schuf er einen bis heute wirksamen Mythos. Auch mit „Die Schatzinsel“ erlangte er Weltruhm. Seine präzise Sprache und sein Gespür für menschliche Abgründe machen sein Werk bis heute aktuell.



**Chaos
Theater
Slapstick**

DIESES STÜCK GEHT SCHIEF

**KOMÖDIE VON HENRY LEWIS,
JONATHAN SAYER & HENRY SHIELDS**

VERFÜGBAR AB 9. JANUAR 2028



SCHAUSPIEL

KOMÖDIE

Dieses Stück geht schief

VON

**Henry Lewis, Jonathan Sayer &
Henry Shields**

Der Vorhang öffnet sich für das größte Desaster der Theatergeschichte: Willkommen zur Premiere von „Mord auf Schloss Haversham“! Eigentlich sollte eine Leiche auf der Chaiselongue liegen und das Publikum in einen edlen britischen Krimi entführen. Doch die Leiche atmet noch lautstark, die Eingangstür klemmt unerbittlich und das erste Möbelstück verabschiedet sich bereits Richtung Parkett. Die Amateurschauspieler der „Cornley Polytechnic Drama Society“ haben monatelang geprobt, um Ihnen Hochspannung zu liefern – doch was sie servieren, ist der nackte Überlebenskampf gegen die Tücken des Objekts.

Dabei spiegelt das Chaos auf der Bühne auf herrlich absurde Weise unsere politische Gegenwart wider: In einer Welt, die sich immer schneller dreht und in der die gewohnten Pfeiler der Stabilität wackeln, versuchen die Protagonisten mit fast schon tragikomischem Starrsinn, die alte Ordnung aufrechtzuerhalten. Es ist das Spiel unserer Zeit – der Versuch, so zu tun, als sei alles unter Kontrolle, während die Fassaden bereits bröckeln und der Boden unter den Füßen nachgibt. Wenn der Whisky versehentlich durch Terpentin ersetzt wird und die Technik einen hämischen Poltergeist entwickelt, hilft nur noch eines: Weitermachen um jeden Preis.

Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields bilden das kreative Zentrum der britischen Theaterformation „Mischief Theatre“. Kennengelernt an der London Academy of Music and Dramatic Art, gelang ihnen mit „The Play That Goes Wrong“ der internationale Durchbruch. Mit weiteren Erfolgen am Londoner West End und am New Yorker Broadway festigten sie ihren Ruf als wegweisende Dramatiker der Gegenwartskomödie.

Neue Produktionen

Kinder- und Jugendtheater



**Freundschaft
Kindheit
Fantasie**

PU DER BÄR

**KINDERSTÜCK NACH DEM ENGLISCHEN
ORIGINAL VON A. A. MILNE
VON KARIN EPPLER**

FÜR ALLE AB 4 JAHREN

VERFÜGBAR AB 17. OKTOBER 2027



KINDER- UND JUGENDTHEATER

KINDERSTÜCK · 4+

Pu der Bär

NACH DEM ENGLISCHEN ORIGINAL VON

A. A. Milne

VON

Karin Eppler

Pu der Bär lebt im Hundertmorgenwald – einem Ort voller kleiner Abenteuer und großer Freundschaften. Gemeinsam mit seinen Gefährt:Innen erlebt Pu die Welt auf seine ganz eigene Weise: langsam, staunend und mit einem unerschütterlichen Vertrauen in das Gute.

Ob die Suche nach einem verlorenen Luftballon, ein Besuch bei Ferkel, das Nachdenken über den Sinn von Geburtstagen mit I-Aah oder ein (mal wieder) leerer Honigtopf – aus den kleinen Dingen des Alltags werden große Geschichten. Dabei geht es nicht um spektakuläre Ereignisse, sondern um das, was wirklich zählt: Freundschaft, Zusammenhalt und die Fähigkeit, im Moment zu sein.

Mit viel Humor, Wärme und leiser Poesie entfaltet sich eine Welt, in der jede Figur ihre Eigenheiten mitbringt – und gerade dadurch unverzichtbar wird. „Pu der Bär“ ist eine liebevolle Einladung, die Welt mit kindlicher Neugier zu betrachten und daran zu erinnern, dass Glück oft in den unscheinbarsten Augenblicken liegt.

A. A. Milne (1882 – 1956) war ein englischer Schriftsteller und Dramatiker, der vor allem durch „Pu der Bär“ berühmt wurde. Seine Geschichten, inspiriert von seinem Sohn Christopher Robin, verbinden Humor mit feiner Beobachtung. Neben Kinderbüchern schrieb er auch Romane, Essays und Theaterstücke.



**Fremde Welten
Liebe
Emanzipation**

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

**KINDERSTÜCK MIT MUSIK
NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN
UND FRIEDRICH DE LA MOTTE FOUQUÉ
VON FRANZISKA STEIOF**

ALS FREILICHTAUFFÜHRUNG GEEIGNET

FÜR ALLE AB 6 JAHREN, AB 1. KLASSE

VERFÜGBAR AB 13. JUNI 2027

KINDER- UND JUGENDTHEATER

KINDERSTÜCK MIT MUSIK · 6+

Die kleine Meerjungfrau

NACH

**Hans Christian Andersen &
Friedrich de la Motte Fouqué**

VON

Franziska Steiof

Undine, die Tochter des Meerkönigs, träumt von der Welt der Menschen. Sie sammelt Geschichten über das Unbekannte, bis sie eines Tages selbst eingreift: Sie rettet dem jungen Prinzen Hans das Leben – und verliert dabei ihr Herz an ihn. Getrieben von dieser Liebe wagt sie den Schritt in eine fremde Existenz. Sie verlässt das Meer und betritt die Menschenwelt, in der alles anders ist: die Regeln, die Körper, die Gefühle.

Auf dem Schloss des Prinzen begegnet Undine einer Welt, die sie zugleich fasziniert und überfordert. Mit ihrer Unbefangenheit stellt sie Gewohntes in Frage und bringt Bewegung in starre Ordnungen. Doch ihre Hoffnung auf ein gemeinsames Leben gerät ins Wanken, als der Prinz eine andere heiraten soll.

Zwischen Traum und Wirklichkeit, zwischen Selbstaufgabe und Selbstbehauptung entfaltet sich eine berührende Geschichte über Identität, Liebe und die Sehnsucht nach Zugehörigkeit. „Die kleine Meerjungfrau“ erzählt davon, was es kostet, sich zu verwandeln – und davon, wer wir sind, wenn wir alles aufs Spiel setzen.

Franziska Steiof war Regisseurin und Autorin, vor allem im Kinder- und Jugendtheater. Zusammen mit dem Komponisten Thomas Zaufke entstanden zahlreiche Stücke.

„Undine, die kleine Meerjungfrau“ wurde sowohl für den Deutschen Kindertheaterpreis als auch für den Mülheimer Kinderstückepreis nominiert.



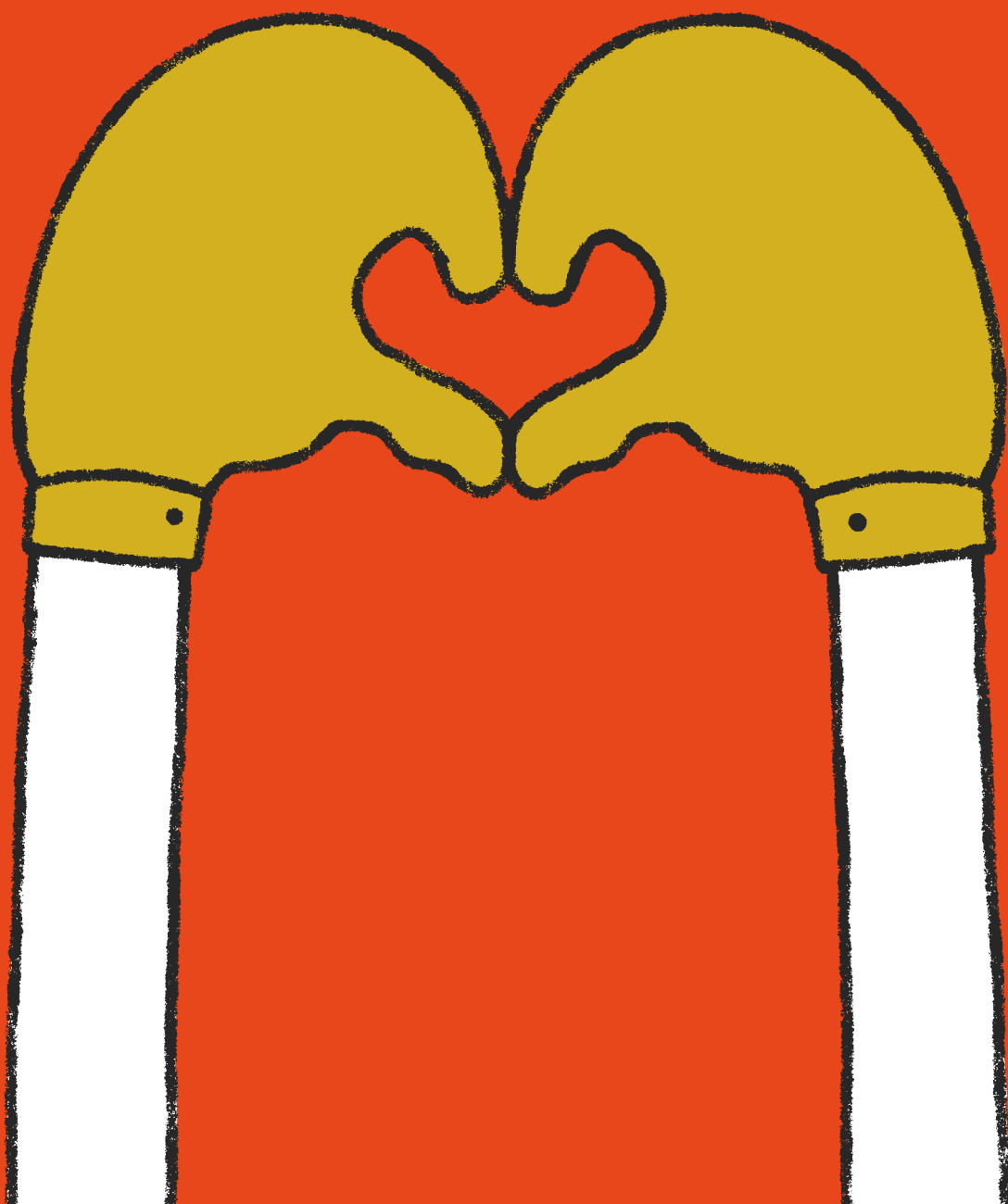
**Generationenkonflikt
Einsamkeit
Respekt**

DAS HERZ EINES BOXERS

JUGENDSTÜCK VON LUTZ HÜBNER

FÜR ALLE AB 12 JAHREN, AB 7. KLASSE

VERFÜGBAR AB 26. SEPTEMBER 2027



KINDER- UND JUGENDTHEATER

JUGENDSTÜCK · 12+

Das Herz eines Boxers

VON
Lutz Hübner

Jojo ist 16 – wütend, orientierungslos und ohne echte Perspektive. Als er zu Sozialstunden in einem Altersheim verpflichtet wird, scheint das für ihn nur eine weitere sinnlose Strafe zu sein. Dort begegnet er Leo, einem ehemaligen Boxer, der sich längst aus dem Leben zurückgezogen hat und nur noch in Erinnerungen an vergangene Kämpfe und unerfüllte Träume von Frankreich lebt.

Zwei Welten prallen aufeinander: hier der junge Draufgänger ohne Zukunft, dort der alte Mann ohne Gegenwart. Doch aus anfänglicher Ablehnung wächst langsam ein vorsichtiges Vertrauen. Jojo beginnt, hinter Leos harte Schale zu blicken – und entdeckt eine Lebensgeschichte voller Mut, Niederlagen und Sehnsucht. Gleichzeitig findet Leo durch Jojo zurück ins Leben, zu Hoffnung und Bewegung.

Mit großer Klarheit und feinem Humor erzählt Lutz Hübners „Das Herz eines Boxers“ von der unerwarteten Kraft einer Begegnung. Das Stück zeigt, wie zwei scheinbar verlorene Menschen einander Halt geben können – und dass Veränderung möglich ist, wenn man den Mut findet, sich aufeinander einzulassen. Eine berührende Geschichte über Würde, Freundschaft und das, was uns über Generationen hinweg verbindet.

Lutz Hübner arbeitete als Schauspieler und Regisseur am Rheinischen Landestheater Neuss sowie am Theater der Landeshauptstadt Magdeburg. Er zählt zu den meistgespielten Gegenwartsdramatikern im deutschsprachigen Raum. Für „Das Herz eines Boxers“ wurde er 1998 mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis ausgezeichnet.



**Integration
Familie
Sprachbarriere**

MAMA, BITTE LERN DEUTSCH

**ZEITGENÖSSISCHES STÜCK
NACH DEM BUCH VON TAHSIM DURGUN**

FÜR ALLE AB 14 JAHREN, AB 9. KLASSE

VERFÜGBAR AB 27. FEBRUAR 2028

KINDER- UND JUGENDTHEATER



ZEITGENÖSSISCHES STÜCK · 14+

Mama, bitte lern Deutsch

NACH DEM BUCH VON

Tahsim Durgun

Noch bevor Tahsim die Grundschule abschließt, übernimmt er Verantwortung, die kein Kind tragen sollte: Er entziffert Abschiebebescheide für seine Mutter, begleitet sie als Dolmetscher zu Arztbesuchen und liest ihr am Küchentisch Werbeprospekte vor. Zwischen Behördenbriefen, Klassenzimmer und Zuhause wächst er in eine Rolle hinein, die ihn gleichzeitig stark macht und überfordert.

Wie vielen jungen Menschen mit Migrationsgeschichte wird auch ihm früh klar, dass er sich in einem System behaupten muss, das ihm wenig zutraut: Trotz guter Noten erhält er eine Hauptschulempfehlung, während andere selbstverständlich ihren Weg gehen. Während Mitschüler:innen von Fernreisen erzählen, bleibt ihm die Welt verschlossen – weil die richtigen Papiere fehlen. Zwischen Scham, Wut und Anpassung entwickelt er Strategien, um zu bestehen.

Mit scharfem Blick, poetischer Sprache und bitterem Humor erzählt Tahsim Durgun von einer Kindheit zwischen zwei Welten und von einer Mutter, die im Hintergrund alles trägt. Es ist eine persönliche Geschichte über Zugehörigkeit, Sprachlosigkeit und eine Liebe, die sich nicht immer in Worte übersetzen lässt.

Tahsim Durgun ist Autor, Social-Media-Creator und Kolumnist. Bekannt wurde er durch pointierte, humorvolle Videos zu gesellschaftlichen Themen. In seinen Texten verbindet er persönliche Erfahrungen mit klarer Haltung und einem Blick auf Identität, Herkunft und Zusammenleben.



Umwelt Nachhaltigkeit Reise

**PETTY EINWEG – DIE FANTASTISCHE REISE
EINER FLASCHE BIS ANS ENDE DER WELT**

KLASSENZIMMERSTÜCK VON JENS RASCHKE

FÜR ALLE AB 9 JAHREN, AB 4. KLASSE

**ALS KLASSENZIMMERPRODUKTION:
BIS 2 KLASSEN ODER 60 BESUCHER:INNEN
ALS STUDIOPRODUKTION:
BIS 99 BESUCHER:INNEN**

VERFÜGBAR AB 11. NOVEMBER 2027



KINDER- UND JUGENDTHEATER

KLASSENZIMMERSTÜCK · 9+

Petty Einweg

**Die fantastische Reise einer
Flasche bis ans Ende der Welt**

VON

Jens Raschke

Petty ist da – gerade erst „geboren“ in einer Getränkekiste, voller Neugier, voller Vorfreude auf das, was kommt. Doch ihre Welt ist fremdbestimmt: Ein Griff, ein Dreh – und schon verliert sie ihren Deckel, kurz darauf auch ihren Inhalt. Was bleibt, ist eine leere Hülle. Und der Anfang einer Reise.

Petty wird fortgeworfen, weitergetragen, ausgespült. Sie landet auf einer Mülldeponie, treibt durch das Meer und findet sich schließlich an einem Ort wieder, der ihr Schicksal auf drastische Weise spiegelt: Im Bauch eines Wale. Unterwegs begegnet sie anderen Dingen – Verpackungen, Gebrauchsgegenständen, Wegwerfprodukten – die wie sie eine Geschichte teilen: die des Gemacht-, Benutzt- und Vergessenwerdens.

Aus Pettys Perspektive entfaltet sich eine poetische, berührende und zugleich humorvolle Auseinandersetzung mit unserer Wegwerfgesellschaft. Spielerisch und sinnlich eröffnet das Stück Schüler:Innen einen Zugang zu zentralen Fragen unserer Zeit: Was ist etwas wert? Wann wird etwas wertlos? Und welche Verantwortung tragen wir für das, was wir in die Welt bringen – und wieder aus ihr verschwinden lassen?

Jens Raschke arbeitete zunächst als Dramaturg u. a. in Kiel, Zürich und Essen. Seit 2007 inszeniert und schreibt er eigene Stücke, vor allem für junges Publikum. Seine Arbeiten sind bekannt für ihre poetische Sprache und die sensible Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen.

SPIELZEIT 27/28

Repertoire Abendtheater

Das Kalendermädchen

von Sebastian Fitzek
für die Bühne bearbeitet
von Christian Scholze

Vor elf Jahren wurde Alma unter mysteriösen Umständen zur Adoption freigegeben. Eine Bedingung für die Adoption war, dass die Identität der Eltern unter keinen Umständen bekannt gegeben werden darf. Doch nun ist sie lebensgefährlich erkrankt, sie braucht dringend einen Knochenmarkspender. In ihrer Verzweiflung macht sich ihre Mutter Olivia auf die Suche nach den biologischen Eltern, ohne zu ahnen, welche grauerregenden Abgründe auf sie warten.

Sie stößt auf die Legende vom „Kalendermädchen“: einer jungen Frau, die sich vor Jahren in der Weihnachtszeit in ein abgelegenes Häuschen zurückgezogen hat, um Ruhe zu finden. Doch dort wurde sie von einem Psychopathen heimgesucht, der sie zwang, einen Adventskalender des Grauens zu öffnen.

Olivia begreift, dass sie in eben jene traumatisierte Stadt fahren, in jenes Häuschen gehen und den Psychopathen finden muss, um ihre Tochter retten zu können.

Inszenierung: Christian von Treskow

Ausstattung: Dorien Thomsen

Besetzungsgröße: 8 Personen



Nervenkitzel

Plot-Twists

Menschliche Abgründe

REPERTOIRE

Der Buchspazierer

nach Carsten Henn

Abends, nachdem die Buchhandlung geschlossen hat, macht sich der Buchhändler Carl Kollhoff auf den Weg zu seinen besonderen Kunden. Denjenigen, denen die von ihm ausgewählten Bücher wirklich am Herzen liegen, bringt er sie direkt nach Hause. Für sie ist er die wichtigste Verbindung zur einer immer verwirrender werdenden Welt. Mit seinen Besuchen gibt er ihnen ein Stückchen Sinn, nimmt ihnen ihre Einsamkeit. Und sich selbst auch. Denn wenn er nach Hause kommt, erwartet ihn Leere.

Dann taucht Schascha auf. Sie ist neun und stellt alle Gewohnheiten auf den Kopf.

Doch dann schlägt das Schicksal zu. Es beginnt mit der Kündigung in der Buchhandlung, durch die Carl in jeglicher Hinsicht die Grundlage seiner Existenz verliert. Schascha mobilisiert Carls Bücherfreund:innen, um ihn zu retten. Es ist ein Wettlauf mit der Zeit. Aber ihre Verbündeten sind die Bücher und ihre Fantasie.

Inszenierung: Carolin Leweling

Besetzungsgröße: 7 Personen



Literatur

Liebe

Verbundenheit



Man kann auch in die Höhe fallen

nach Joachim Meyerhoff

Wenn Joachims 86-jährige Mutter jemanden am Bahnhof abholen oder wegbringen muss, freut sie sich, weil die Döner so gut schmecken. Wegbringen ist besser, da kann sie sich dann mit einem Bier auf die Bank setzen und es genießen, dass die Gäste endlich abgereist sind. Als Joachim kommt, geht es nicht gut los, denn der Zug ist pünktlich. Dieses ungewöhnliche Ereignis vermag ihr die Laune, weil sie noch nicht aufgegessen hat.

Aber trödeln gilt nicht, Mutter drückt das Gaspedal bis zum Anschlag durch. Bei Joachim führt die Kombination aus einer Kieler Puddingbrezel, den

neben ihm liegenden Dönerresten, dem Parfüm seiner Mutter dazu, dass sich ihm der Magen umdreht. Er kriegt so gerade noch das Fenster geöffnet, bevor sich sein Magen auf den Seitenstreifen entleert.

So beginnt ein Sommer der besonderen Art, eine Mutter-Sohn-Begegnung, auf die niemand zu hoffen gewagt hatte.

Inszenierung: Max Claessen

Ausstattung: Stephanie Kniesbeck



Selbstfindung
Scheitern
Humor

REPERTOIRE



Harold und Maude

Colin Higgins
Deutsch von Udo Birckholz

Der etwa zwanzigjährige Harold pflegt zwei Leidenschaften, die seine Umgebung befremden: Er inszeniert Selbstmorde und besucht mit Vorliebe Beerdigungen. Seine Mutter begegnet diesen Neigungen mit Sorge und versucht, ihn unter die Haube zu bringen. Doch seine Suizid-Inszenierungen vergrämen sämtliche Dating-Kandidatinnen.

Harold zieht weiter von Beerdigung zu Beerdigung, bis er Maude begegnet. Sie ist 79, voller Lebenslust und Neugier. Durch sie entdeckt Harold eine neue Lebendigkeit und beginnt, sich von Erwartungen zu lösen. Als er sie heiraten will, stößt seine Hoffnung auf einen Entschluss, den Maude längst gefasst hat.

Inszenierung: Kristoffer Keudel

Musikalische Leitung:

Tankred Schleinschock

Ausstattung: Marc Mahn

Besetzungsgröße: 6 Personen

Als Freilichtaufführung geeignet



Lebensfreude
Außenseiter
Vergänglichkeit



Heimsuchung

nach Jenny Erpenbeck
von Tanja Weidner

Mit diesem Jahrhundertroman gelang Jenny Erpenbeck der internationale Durchbruch. Die teils autobiographischen Geschichten ereignen sich generationsübergreifend in einem Haus an einem Brandenburger See und strecken sich zeitlich von 1906 bis 2002. Von der Weimarer Republik, über den Nationalsozialismus, über den Aufbau der DDR bis hin zur Wiedervereinigung beleuchtet und verknüpft Erpenbeck die Schicksale einzelner Menschen: Sie suchen in ihrer jeweiligen Epoche auf diesem Grundstück ein Heim.

Die Figuren lassen uns eintauchen in die Widersprüche ihrer Zeit und ihres Lebens. Jede Erzählung ein einzelnes Schicksal, jeder Mensch mit ganz eigenen privaten Perspektiven auf die Welt, geprägt und gezeichnet von den

jeweiligen gesellschaftlichen Zwängen. So entfaltet sich eine tiefgründige, literarische Erzählweise mit sehr unterschiedlichen Sichtweisen auf die ambivalente deutsche Geschichte.

Inszenierung: Nico Dietrich

Ausstattung: Tobias Sosinka

Besetzungsgröße: 8 Personen

für alle ab 15 Jahren, ab 10. Klasse
im Zentralabitur NRW 2028



**Erinnerung
Geschichte
Verlust**



REPERTOIRE

Der zerbrochne Krug

Heinrich von Kleist

Es ist Gerichtstag im Dorf Huisum in der Provinz Utrecht. Das ganze Dorf ist versammelt, um den Fall des zerbrochenen Kruges der Frau Marthe Rull zu verfolgen. Angeklagt ist Ruprecht, der Verlobte ihrer Tochter Eve, der nachts bei ihr gewesen sein soll. Doch er behauptet, einen Einbrecher überrascht zu haben, der mit einem Sprung aus dem Fenster entkam und dabei den Krug zerbrach.

Just an diesem Tag kommt der Dorfrichter Adam lädiert und humpelnd in den Gerichtssaal. Schon bald erhärtet sich der Verdacht, dass Ruprecht mit seiner Aussage recht haben könnte, dass der eigentliche Täter ihm im Gericht gegenübersteht.

Wenn es um die Rettung seiner Haut geht, ist dem Dorfrichter jedes Mittel und jede Lüge recht. Ohne Skrupel verdreht er sämtliche Fakten, erklärt zu Wahrheiten, was gar nicht wahr sein kann, konstruiert die abstrusesten Szenarien, um seine Position und seine Macht zu retten.

Inszenierung: Ralf Ebeling

Ausstattung: Clara Eigeldinger

Besetzungsgröße: 8 Personen

für alle ab 15 Jahren, ab 10. Klasse
im Zentralabitur NRW 2028



**Macht
Schuld
Justiz**



Songs for an Oscar

Tankred Schleinschock

Seit 90 Jahren wird in Hollywood jährlich der Oscar, für den besten Filmsong vergeben. Der erste Preisträger war 1935 „The Continental“, ein cool swingender Song, der später ins Jazzrepertoire wanderte. In den frühen Jahren schmeicheln Balladen, Blues und Barjazz mit Melodien von Cole Porter „I've got you under my skin“, George Gershwin „They can't take that away from me“ oder Irving Berlin „Cheek to Cheek“ den Ohren. Später kommen Boogie, Rock 'n' Roll und die jeweils aktuellen Musikstile hinzu. Die Songs sind Spiegel ihrer Zeit, ihre Texte nachdenklich bis unsinnig:

„Streets of Philadelphia“ Bruce Springsteen aus „Philadelphia“.

Billie Eilish „What was I made for?“ aus „Barbie“.
„Bibbidi-Bobbidi-Boo“ („Cinderella“)
„Chim Chim Cher-ee“ („Mary Poppins“)

Hunderte von Songs für den Oscar sind ein reicher Schatz musikalischer Edelsteine, aus dem wir in zwei Stunden die Schönsten präsentieren.

Inszenierung: Tankred Schleinschock
Besetzungsgröße:
6 Personen inkl. Band

mit Live-Band
als Freilichtaufführung geeignet



Soundtracks
Klassiker
Leinwandmagie

REPERTOIRE



Die Känguru- Chroniken

Marc-Uwe Kling

Exklusiv
in Castrop-
Rauxel

Wir haben es versucht: Schnapspralinen ausgelegt und das Manifest zitiert, aber das Original-Känguru war leider damit beschäftigt, das System zu stürzen.

Doch beim WLT gilt: Kein Beutel ist auch keine Lösung! Deshalb präsentieren wir Ihnen in dieser rasanten szenischen Lesung ein Imitat, das dem Original in Sachen Frechheit und Dialektik in nichts nachsteht.

Unsere Schauspieler erwecken Marc-Uwe Klings geniale Dialoge zum Leben und beweisen, dass man für ordentliche Systemkritik kein echtes Fell braucht. Dabei ist dieser Abend weit mehr als nur Slapstick: Mit dem „Asozialen Netzwerk“ plädieren wir für ein waches,

solidarisches Miteinander und setzen ein Zeichen für Offenheit und gegen gesellschaftliche Ausgrenzung.

Erleben Sie ein Format, das die Grenze zwischen Vorlesen und Theater spielerisch auflöst. Es ist live, direkt und verdammt nah am Original. Ein Abend für alle, die wissen, dass ein Imitat mit Herz und Haltung auch viel Spaß macht – klug, witzig und garantiert nicht handzahn!



Satire
Gesellschaft
Politik



Repertoire Kinder- und Jugendtheater

Post für den Tiger

Janosch

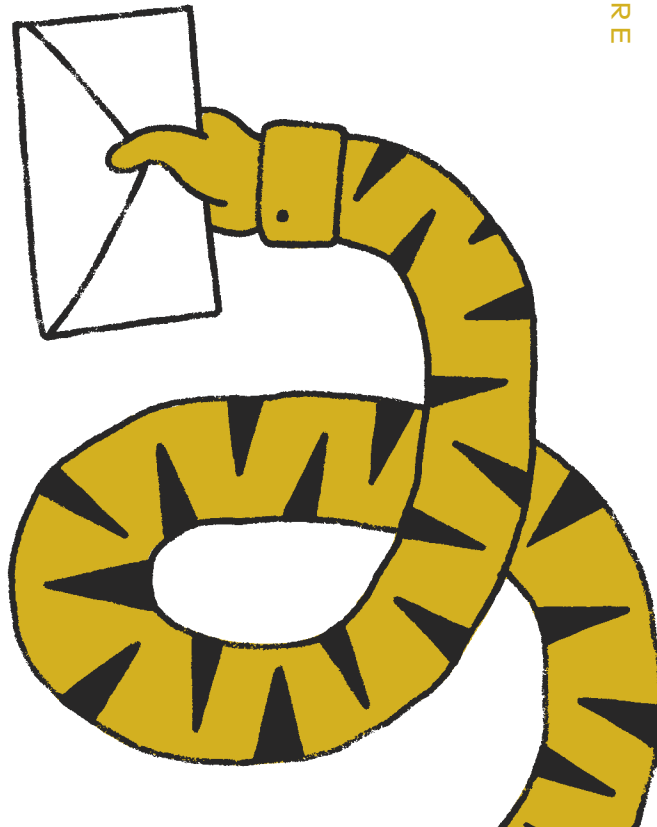
Der kleine Tiger ist traurig – denn sein Freund, der kleine Bär, ist zum Angeln an den Fluss gegangen. Ganz alleine zu Hause zu sein ist einfach furchtbar langweilig! Doch der Bär hat eine Idee: Warum schreiben sie sich nicht Briefe? So wird aus der Sehnsucht ein richtiges Abenteuer – denn plötzlich braucht es einen Postboten, einen Briefkasten, Briefpapier und natürlich eine Briefmarke! Und ehe sie sich versehen, gründen der kleine Bär und der kleine Tiger ihren eigenen Postdienst, der bald das ganze Tierreich begeistert.

„Post für den Tiger“ erzählt mit viel Wärme, Witz und Fantasie von Freundschaft, kleinen Erfindungen und großen Gefühlen – und davon, wie man mit ein bisschen Einfallsreichtum selbst aus traurigen Momenten etwas Wunderbares machen kann.

Inszenierung: Nico Dietrich
Besetzungsgröße: 4 Personen

Kinderstück mit Musik
nach Janosch, in einer Bearbeitung von
Nico Dietrich und Sabrina Klose
für alle ab 4 Jahren

 **Freundschaft
Abenteuerlust
Erfindungen**



REPERTOIRE

Die drei ??? Kids „Zirkus der Rätsel“

von Ulf Blanck & Boris Pfeiffer

Justus, Peter und Bob brauchen deine Hilfe: Ein Fall und 1.000 Spuren – welche davon ist wichtig, welche führt in die Irre?

Ein neuer Fall für Die drei ??? Kids: Das knifflige Rätsel um den Wanderzirkus können die Kultdetektive nur mit Hilfe ihres Publikums lösen.

An jedem wichtigen Wendepunkt entscheidet es, wie und wo es weitergeht.

Ein neuer aufregender Fall für die drei ??? Kids – natürlich mit deiner Hilfe.

Inseznierung: Maximilian von Ullardt

Ausstattung: Marc Mahn

Besetzungsgröße: 5 Personen

Kinderstück
für alle ab 6 Jahren, ab 1. Klasse

 **Detektivarbeit
Teamarbeit
Zirkus**

„Zirkus der Rätsel“ ist der 17. Fall der drei ??? Kids und du. Er wurde von Boris Pfeiffer und Ulf Blanck geschrieben und 2019 veröffentlicht.



Die Zertrennlichen (Les Séparables)

von Fabrice Melquiot
Deutsch von Leyla-Claire Rabin
& Frank Weigand

Sabah und Romain wachsen Tür an Tür auf – sie ein Mädchen mit algerischen Wurzeln, er ein französischer Junge. Von klein auf verbindet die beiden eine tiefe Freundschaft, die mit den Jahren zu einer intensiven Liebesgeschichte heranreift.

In Rückblenden erzählt das Stück aus der Perspektive von Romain die Geschichte dieser „zertrennlichen“ Verbindung – vom ersten Kuss, den geteilten Kindheitserinnerungen, bis zu den gesellschaftlichen und familiären Konflikten, die ihre Beziehung zunehmend belasten.

Inszenierung: Dalila Niksic
Besetzungsgröße: 2 Personen

Kinderstück
für alle ab 10 Jahren, ab 5. Klasse



Freundschaft
Erste Liebe
Rassismus



Herkules

ArtesMobiles –
Nina Maria Stemberger, Birk Schmithüsen

Was ist mit Max passiert? Früher war er einer von uns, jetzt ist er weg. Er ist immer mehr abgetaucht: Schule schwänzen, Treffen absagen, nur noch zocken. Fünf Freund:innen begeben sich auf Spurensuche und landen bei einem Game: HERKULES.EXE.

Das Game wirkt zuerst wie ein cooler Zeitvertreib: krasse Level, heldenhafte Aufgaben. Doch HERKULES.EXE liest mehr als Highscores, es kennt ihre heimlichen Wünsche und spürt ihre Ängste. Level für Level schwimmt die Grenze zwischen Spiel und Realität. Schlaf? Weg. Freund:innen außerhalb? Scheint plötzlich nicht mehr so wichtig. Nur eines kann die Clique retten: Freundschaft. Aber reicht Vertrauen gegen eine Welt, die dich fesselt?

Bühnenregie/Ausstattung:

Nina Maria Stemberger

Audiovisuelle Regie/Sound Design:

Birk Schmithüsen

Creative Coding: Birk Schmithüsen,

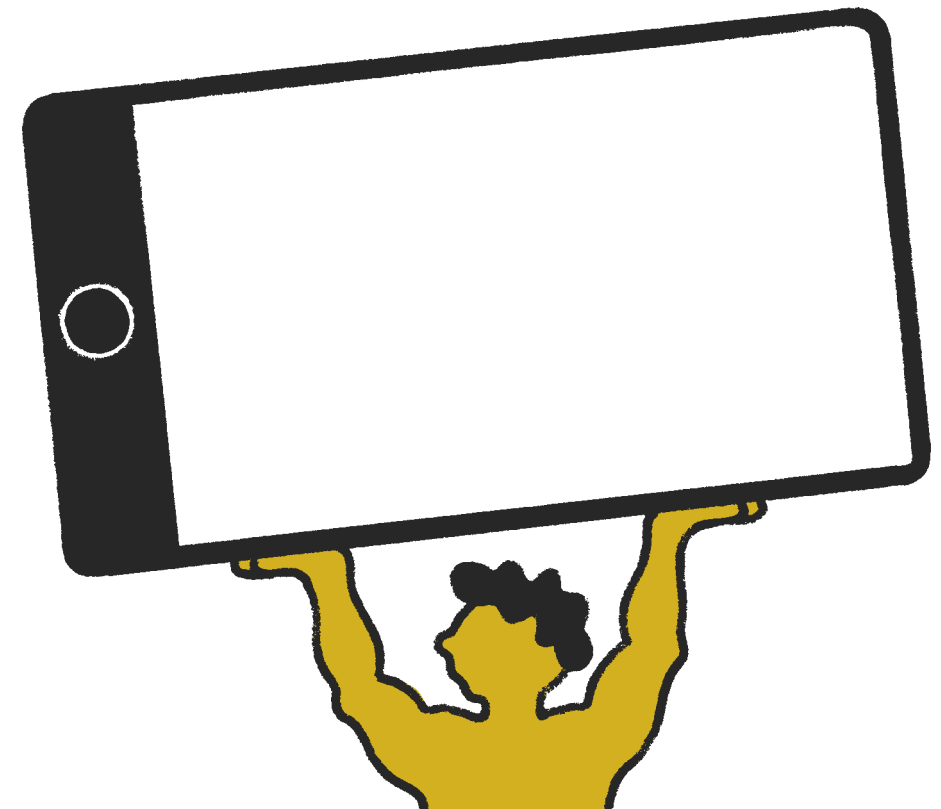
Meredith Thomas, Eleanor Vincent

Besetzungsgröße: 5 Personen

Kinderstück
für alle ab 10 Jahren, ab 5. Klasse



Heldentum
Digitalität
Zusammenhalt



Sophie Scholl – Die letzten Tage

**Betty Hensel &
Fred Breinersdorfer**

Das Theaterstück erzählt die letzten sechs Tage im Leben der Widerstandskämpferin Sophie Scholl, die gemeinsam mit ihrem Bruder Hans und weiteren Mitgliedern der „Weißen Rose“ im Februar 1943 von der Gestapo verhaftet wurde.

Im Zentrum stehen die brutalen Verhöre durch den Gestapo-Beamten Robert Mohr, die Diskussionen mit ihrem Bruder Hans und ihrem Freund Christoph Probst sowie die dramatische Gerichtsverhandlung vor dem berüchtigten Volksgerichtshof.

Das Drama konzentriert sich auf die inneren Konflikte, den Mut und die moralische Stärke der 21-jährigen Sophie, die sich mit klaren Worten gegen das NS-Regime

stellt und bis zuletzt für ihre Ideale eintritt. Ein erschütterndes Stück über Zivilcourage, Menschlichkeit und die Frage, wie weit man für seine Überzeugungen gehen kann.

Inszenierung: Grit Lukas

Ausstattung: Freya Elisabeth Partscht

Besetzungsgröße: 4 Personen

Jugendstück nach dem Drehbuch „Die letzten Tage“ von Fred Breinersdorfer, unter Verwendung von Passagen aus „Sophie Scholl u. Fritz Hartnagel – Damit wir uns nicht verlieren.“ für alle ab 14 Jahren, ab 9. Klasse



**Widerstand
Zivilcourage
Totalitäres System**

REPERTOIRE

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

**nach Thomas Mann
von Karin Eppler**

Felix ist das Kind eines Schaumwein-fabrikanten, das früh eine Begabung zur Schauspielerei zeigt. Er kann sich durch Schwindel einem Einberufungsbefehl entziehen und macht in einem Pariser Hotel als Page Karriere. Gerade die vornehmen Gäste lieben diesen gutaussehenden Jungen, dem man alles verzeiht. Durch Diebstahl wird er vermögend und bald führt Krull ein Doppelleben als Kellner und vornehmer Gentleman.

Galant zu den Frauen, sein Lächeln gewinnend, charmant sein Erzählen. Man möchte auf den schönen Schein hereinfallen; die Gesellschaft will von Krull betrogen werden nach Strich und Faden...

Inszenierung: Karin Eppler

Ausstattung: Karin Eppler

Besetzungsgröße: 1 Person

Moderner Klassiker
für alle ab 15 Jahren, ab 10. Klasse
als Klassenzimmervorstellung:
bis 2 Klassen oder 60 Besucher:innen
als Studiovorstellung:
bis 99 Besucher:innen



**Gesellschaftssatire
Manipulation
Selbstdarstellung**

OUT!

Gefangen im Netz

Knut Winkmann

Der vermeintliche Polizist Dominik Stein scheint zunächst Aufklärungsunterricht über die Gefahren des Internets zu geben. Schnell wird jedoch klar, dass es sich um eine persönliche Geschichte handelt: Dominik erzählt von seiner Schwester Vicky, die Opfer von Cybermobbing wurde. Nach dem Hochladen kompromittierender Bilder und Videos von einer Party verbreiten sich diese rasch im Netz, und Vicky sieht sich einer Welle von Demütigungen und Ausgrenzung ausgesetzt.

Bei „OUT! – Gefangen im Netz“ wird die Klasse aktiv in das Geschehen ein-

bezogen werden. Dadurch sollen die Jugendlichen für die Gefahren von Cybermobbing sensibilisiert und zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Netz angeregt werden.

Klassenzimmerstück
für alle ab 12 Jahren, ab 7. Klasse
als Klassenzimmerproduktion:
bis 40 Besucher:innen
als Studioproduktion:
bis 99 Besucher:innen



Cybermobbing
Hilflosigkeit
Zivilcourage



Mädchenschrift

Özlem Özgül Dündar

Es drückt und zieht von allen Seiten, der Körper, die Blicke. Und plötzlich ist das Mädchen für die Menschen da draußen in der Welt eine Erwachsene. Und sie muss stark sein und sie muss hart sein und alles abwehren. Jeder Blick eine Last, jeder Satz eine Bürde. Wie kann es sein, dass die Welt so auf ein Mädchen niederdrückt?

Dass Menschen, die es besser wissen müssten, ihre Blicke und Worte auf sie werfen, bis sie sich kaum noch rühren kann?

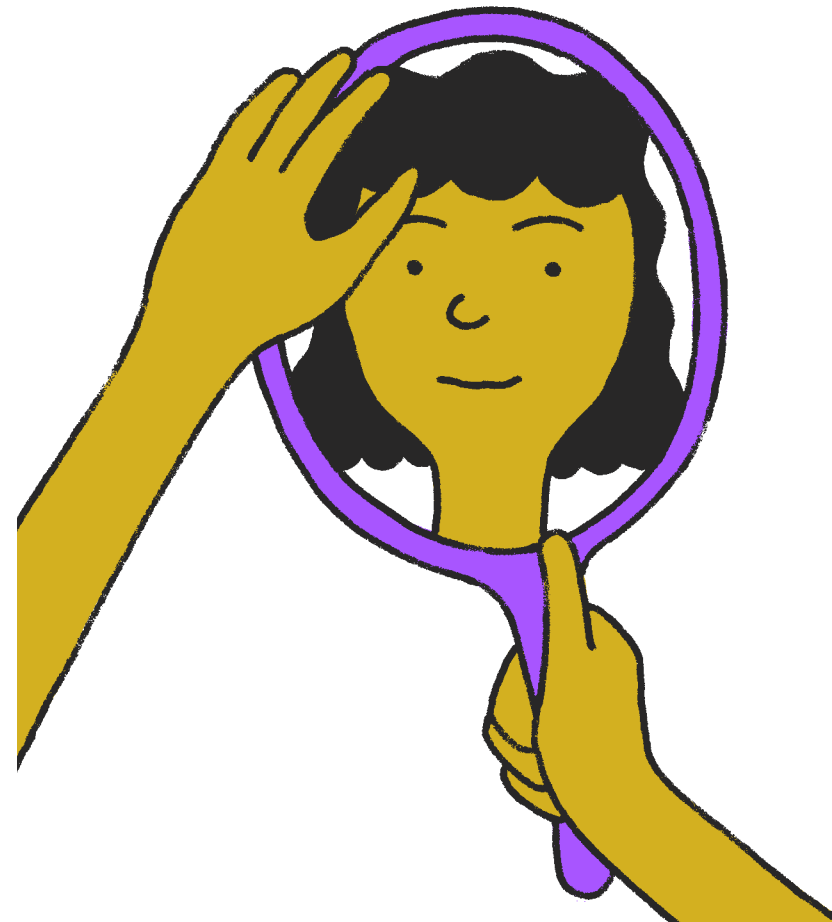
Das Stück thematisiert die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Erwartungen, Körperbildern

und Erfahrungen von Belästigungen. Es ist ein Manifest gegen die Einschränkungen und Bewertungen, die junge Frauen erleben, und fordert zur Selbstbehauptung auf.

Klassenzimmerstück
für alle ab 12 Jahren, ab 7. Klasse
als Klassenzimmerproduktion:
bis 2 Klassen, oder 60 Besucher:innen
als Studioproduktion:
bis 99 Besucher:innen



Selbstfindung
Verletzlichkeit
Zuschreibungen



Kuckuck, wo bist du?

Stückentwicklung

Mal will ich ganz groß sein – laut, lustig, mutig. Und mal will ich lieber klein sein – leise, unsichtbar, versteckt.

Kennst du das auch?

In „Kuckuck, wo bist du?“ spielt eine Person mit beiden Seiten in sich: die mutige, bunte Seite, die tanzen, singen und entdeckt werden will – und die stille, neugierige Seite, die sich lieber versteckt und alles genau beobachtet.

Doch plötzlich verschwinden Dinge! Ein Ball, ein Hut, eine ganze Farbe! Ob da jemand Unsichtbares seine Finger im Spiel hat?

Oder steckt vielleicht etwas ganz anderes dahinter?

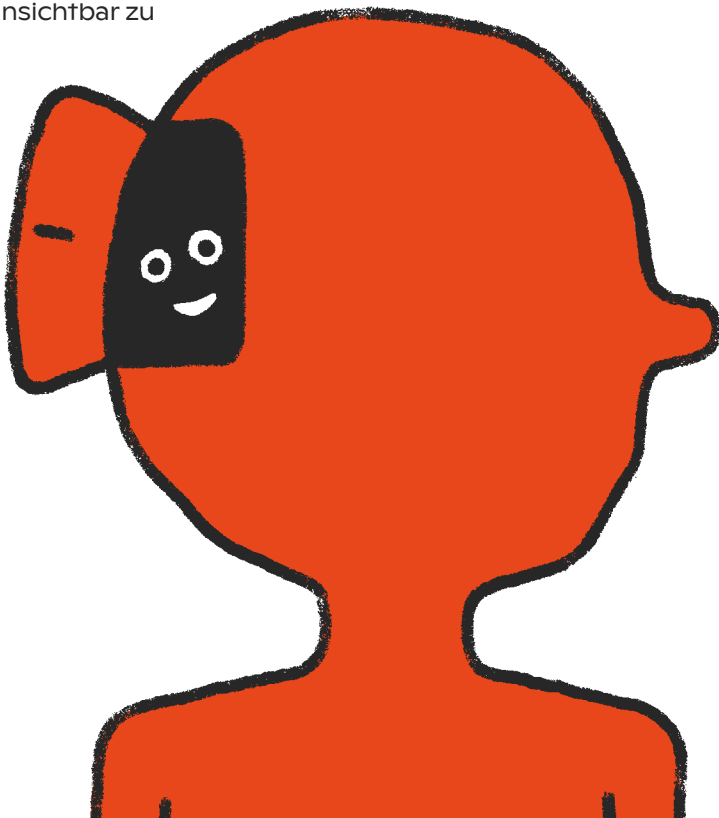
Mit Fantasie, Verwandlung, Musik und kleinen Wundern erkunden wir, wie schön es sein kann, sich zu zeigen – und wie gut es tut, auch mal unsichtbar zu sein.

Ein verspieltes Solo-Theaterstück über das Verstecken, Entdecken und Sichtbarwerden – nah dran an der kindlichen Erfahrungswelt.

Kindergartenstück
für alle ab 3 Jahren
bis 50 Besucher:innen



Verstecken
Entdecken
Sichtbarwerden



REPERTOIRE

Freuen Sie sich nicht zu spät





Der zerbrochne Krug



Der zerbrochne Krug



Herkules



Herkules



Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

WLT

Ensemble



Jamila Boukhers



Mario Brutschin



Vincent John



David Kiefer

ENSEMBLE



Marvin Moers



Arikia Orbán

WLT

Ensemble



Charlotte Dittmer



Lesley-Ann Eisenhardt



Nina Holtvoeth



Jan-Hendrik Kroll



Mike Kühne



Carolin Leweling



Nele Reins



Guido Thurk



Alexander Maria Wolff

Extras

Theater- pädagogisches Angebot



Herzlich willkommen zu einer spannenden Spielzeit 27/28 mit zahlreichen theaterpädagogischen Angeboten, die Sie auf den folgenden Seiten finden. Bei Fragen rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns auf Sie und grüßen herzlich,

*Ihre Theaterpädagog:innen des
Westfälischen Landestheaters*

Vor- und Nachbereitung

Geht es darum, eine Gruppe auf den Theaterbesuch vorzubereiten? Oder im Nachhinein entstandene Fragen zu klären? Wir kommen gerne für eine Vor- und / oder Nachbereitung zu Ihnen in die Schule.

Bei der **Vorbereitung** nutzen wir Spielkonzepte aus der Theaterpädagogik, um Themen, Figuren und Besonderheiten einer Inszenierung zu beleuchten und für die Zuschauer:innen transparent zu machen. Die Wahrnehmung der Schüler:innen wird geschult und das aktive Zuschauen trainiert. Freude am Stoff und Neugier auf den Vorstellungsbesuch werden geweckt.

Die **Nachbereitung** dient dazu, das Theaterstück ins Gedächtnis zu rufen, über die Inszenierung nachzudenken, entstandene Fragen zu diskutieren und zu reflektieren. Der spielerische Umgang mit dem Gesehenen eröffnet den Schüler:innen eine weitere Perspektive auf das Stück.

Beim **Nachgespräch** stellen wir uns Ihren Eindrücken und Ihrer Kritik. Mit wechselseitigen Fragen kommen wir in einen Austausch zu den Themen und Inhalten der Inszenierung und schärfen die ästhetische Wahrnehmung. Nachgespräche werden kostenlos für alle Produktionen angeboten.

Workshops und Projekte

Wir organisieren speziell auf Ihre Gruppe zugeschnittene Workshops und Projekte, die sich mit aktuellen Stücken unseres Spielplans oder mit Themen beschäftigen, die Ihnen besonders am Herzen liegen.

Neben Theaterprojekten, u.a. in Zusammenarbeit mit „Kultur macht stark“, bieten wir Workshops mit unterschiedlichen inhaltlichen und künstlerischen Schwerpunkten an. So ermöglichen wir Ihren Schüler:innen kreative und soziale Erfahrungen in der Klassengemeinschaft.

Wir sind offen für Ihre Ideen und Wünsche und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Hausführung

Bei unserer Hausführung haben Sie, Ihre Klasse oder Gruppe Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die Arbeitsprozesse eines Theaterbetriebs aus nächster Nähe anzusehen. Sie haben die Möglichkeit, eine thematische Hausführung zu wählen: Die Kinder lernen auf einer spannenden Rallye rund um eine Produktion u.a. Malsaal, Schreinerei und Kostümfundus kennen. Höhere Schulklassen informieren wir gerne über Betriebsabläufe und Berufsmöglichkeiten am Theater.



Patenklasse

Das Patenangebot bietet die Optionen von Probenbesuchen und vertiefenden Workshops, die es ermöglichen, den Prozess einer Inszenierung von den Anfängen bis zur Premiere mitzuerleben. Die Schüler:innen erfahren so, wie einzelne Szenen entstehen, sich im Laufe der Proben verändern und wie sich eine Inszenierung durch Bühnenbild, Licht und Ton, Kostüme und Maske entwickelt. Wichtig ist uns der Gedanken- und Ideenaustausch zwischen der Patenklasse und den Beteiligten der Produktion.



THEATERPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Theaterrucksack – Partnerschaft

Für Schulen und Kindergärten bieten wir verschiedene Partnerschaften an. Eine Partnerschaft zwischen Theater und Schule soll jedem und jeder Schüler:in ein Theatererlebnis pro Schuljahr ermöglichen. Wir stehen als Partner bereit, um dem großen Bedarf an kultureller Bildung gerecht zu werden. Kunst sehen, verstehen und selbst künstlerisch-kreativ tätig zu werden, gehören für uns zusammen.

Die Inszenierungen innerhalb der Schulpartnerschaft werden dem Alter entsprechend ausgewählt und der Theaterbesuch wird durch theaterpädagogische Angebote vertieft.



Angebote für Pädagog:innen

Zu den Produktionen des Kinder- und Jugendtheaters bieten wir **theaterpädagogisches Begleitmaterial** an. Diese Mappen beinhalten Hintergrundinformationen sowie Materialien zur spielerischen Vor- und Nachbereitung in der Schule und stehen Ihnen auf unserer Website zum Download zur Verfügung.

Die **Pädagog:innenworkshops** geben Ihnen die Möglichkeit, sich mit Kolleg:innen auszutauschen und Erfahrungen weiterzugeben. Die Theaterpädagog:innen des WLT entwickeln Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen rund um das Theaterspielen.

PROBEgucken!

Wir laden alle Theaterinteressierten zu einer Hauptprobe ein: Sie erleben das Produktionsteam beim Endspurt und verschaffen sich bereits vor der Premiere einen Eindruck von der neuen Inszenierung. Wir ermöglichen Einblicke in unsere Arbeit und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.



Spielclubs

Für alle ab 8 Jahren, die selbst Theater spielen wollen, bieten wir verschiedene Spielclubs an: Kinderclub, Jugendclub und für erwachsene Spielbegeisterte GEN_eratiös. Die Teilnehmenden der Clubs treffen sich einmal wöchentlich und erarbeiten über die Dauer einer Spielzeit eigene Inszenierungen, die im Rahmen des jährlichen Spielclub-Festivals „Bühnensturm“ ihre Premiere feiern. Der Jugendclub nimmt jedes Jahr am UnruhR-Festival teil, bei dem sich die Jugendclubs verschiedener Theater des Ruhrgebiets gegenseitig ihre Produktionen zeigen, Workshops besuchen und sich vernetzen.



Service & Kontakt Theaterpädagogik

Konditionen

Die Preise unserer theaterpädagogischen Angebote erhalten Sie auf Anfrage. Innerhalb Castrop-Rauxels und für Mitgliedsstädte des Westfälischen Landestheaters sind diese Angebote überwiegend kostenfrei.

Kontakt

Tel: 02305.9780-26 /-27 /-56

E-Mail: theaterpaedagogik@westfaelisches-landestheater.de



Bühne raus ...! Freilichttheater

Wir verwandeln jeden Ort kurzerhand in eine Bühne – für große Tragödien, mitreißende Musicals und leidenschaftliche Geschichten. Bei unseren Open-Air-Vorstellungen ist das Publikum mittendrin und erlebt die Sinnlichkeit des Theaters aus nächster Nähe – intensiv, unmittelbar und in einzigartiger Atmosphäre.

Traditionell beschließen wir unsere Spielzeit mit unserem Theaterfest »Bühne raus ...!« und erobern dabei außergewöhnliche Orte für das Theater. So wird etwa das ehemalige Schwimmbecken im Parkbad Süd in Castrop-Rauxel zur eindrucksvollen Bühne unter freiem Himmel.

Darüber hinaus sind wir regelmäßig zu Gast bei anderen Open-Air-Formaten wie zum Beispiel bei den bei den Wetzlarer Festspielen.

Auf dem Ickerner Marktplatz in Castrop-Rauxel präsentieren wir – dank der großzügigen Unterstützung der Sparkassenstiftung Castrop-Rauxel – eine zusätzliche Vorstellung bei freiem Eintritt. Das Publikum bringt seine Picknickdecke mit und genießt Theater in entspannter, sommerlicher Atmosphäre. Sie verfügen selbst über eine besondere Freilicht-Location? Das Westfälische Landestheater bietet seine mobile Freilichtbühne im Umkreis von 100 Kilometern zur Vermietung an – in Kombination mit einer unserer Produktionen. Die erhöhte, überdachte Bühne (10 x 8 Meter) bietet auch großen Inszenierungen den passenden Rahmen.

Sprechen Sie uns gerne an!

SPECIALS

Tankred Schleinschock – Extratitel

Literarisch-musikalische Programme

Unter diesem Überbegriff präsentieren wir unterschiedliche Programme, die jeweils unter einem Thema stehen und in Texten, kleinen Szenen, Gedichten und viel Musik Nachdenkliches und Heiteres, Bissiges und Poetisches, Tief- und Blödsinniges präsentieren.

Sie können dabei aus einem Pool verschiedener Themen wählen, beispielsweise »Unterwegs«, »Very British«, »We are Family«, »Essen ist fertig«, »Himmel, Hölle, Tod und Teufel«, »Der wilde Westen«, »I Have A Dream«, »The Times They Are A-Changing- Bob Dylan und seine Lieder« oder »Auf die Plätze, fertig, los – ein Weihnachtsprogramm«.

Gern greifen wir aber auch Ihre Vorschläge auf und entwickeln maßgeschneiderte Programme zu bestimmten Themen oder Anlässen.

Natürlich lassen sich diese Programme auch als Kulturfrühstück oder Dinnertheater mit einem kulinarischen Angebot kombinieren.

Wir passen uns den örtlichen Gegebenheiten an, spielen auf großen Bühnen, aber auch auf kleinstem Raum. Wir brauchen nur ein wenig Platz für die Künstler:innen und ein Klavier (das wir notfalls aber auch selbst mitbringen), von dem aus Tankred Schleinschock durch das Programm führt. Auf Wunsch auch mit einer Live-Band.





Mitarbeiter:innen

Theaterleitung

Geschäftsführender Direktor

Christoph Neumann
Tel: 02305.9780-15
E-Mail: neumann@...*

Intendant

Nico Dietrich
Tel: 02305.9780-11
E-Mail: dietrich@...*

Dramaturgie

Kinder- und Jugendtheater

Sabrina Klose
Tel: 02305.9780-23
E-Mail: klose@...*

Abendtheater

N.N.
Tel: 02305.9780-22

Verkauf und Marketing

Britta Haverkamp
Tel: 02305.9780-24
E-Mail: haverkamp@...*

Jasmin May
Tel: 02305.9780-58
E-Mail: may@...*

Theaterpädagogik

Michaela Cordes
Tel: 02305.9780-27
E-Mail: cordes@...*

Jutta Dahlhausen
Tel: 02305.9780-26
E-Mail: dahlhausen@...*

Lisa Marie Liebler
Tel: 02305.9780-56
E-Mail: liebler@...*

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Sabrina Dubray (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Tel: 02305.9780-25
E-Mail: dubray@...*

Nadja Juskowiak (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Tel: 02305.9780-13
E-Mail: juskowiak@...*

Ulla Steinicke-Dreier (Grafik)
Tel: 02305.9780-45
E-Mail: steinicke.dreier@...*

Disposition und Intendanzsekretariat

Radka Tymann
Tel: 02305.9780-14
E-Mail: tymann@...*

Künstlerisches Betriebsbüro

Vanessa Meiritz
Tel: 02305.9780-18
E-Mail: meiritz@...*

Regie

Max Claessen, Nico Dietrich, Ralf Ebeling, Karin Eppler, Maximilian von Ullardt, Kristoffer Keudel, Carolin Leweling, Grit Lukas, Dalila Niksic, Birk Schmithüsen, Nina Stemberger, Christian von Treskow

SERVICE

Mitarbeiter:innen

Ausstattung / Bühne / Kostüme

Clara Eigeldinger, Karin Eppler, Marc Mahn, Freya Elisabeth Partscht, Birk Schmithüsen, Tobias Sosinka, Nina Stemberger

Regieassistentz / Abendspielleitung

Carolin Leweling
E-Mail: leweling@...*
Marvin Moers
E-Mail: moers@...*
Sophie Charlotte Dittmer
E-Mail: dittmer@...*

Ensemble

Jamila Boukhers, Mario Brutschin, Lesley-Ann Eisenhardt, Nina Holtvoeth, Vincent John, David Kiefer, Jan-Hendrik Kroll, Mike Kühne, Carolin Leweling, Marvin Moers, Arikia Orbán, Nele Reins, Guido Thurk, Alexander Maria Wolff

Gäste

Burghard Braun, Gabriele Brüning, Hella-Birgit Mascus, Tankred Schleinschock

Musik

Marco Bussi, Klaus Dapper, Jörn Dodt, Matthias Fleige, Tankred Schleinschock, Claus Michael Siodmok, Guido Wellers

Verwaltung

Abo- und Kartenverkauf

Maximilian Bock
Tel: 02305.9780-20
E-Mail: bock@...*

Finanzbuchhaltung

Katharina Wache
Tel: 02305.9780-19
E-Mail: wache@...*

Lohnbuchhaltung

Esther Gresinger
Tel: 02305.9780-21
E-Mail: gresinger@...*

Technische Leitung

Technischer Leiter
Sebastian Jungermann
Tel: 02305.9780-40
E-Mail: jungermann@...*

Sekretariat

Gabriele Siegel
Tel: 02305.9780-39
E-Mail: siegel@...*

Bühnentechnik

Kolja Fiebig, Fabian Jaeger, Maik Rosenkiewicz (Meister für Veranstaltungstechnik)
Tel: 02305.9780-54
E-Mail: fiebig@...*
E-Mail: jaeger@...*
E-Mail: rosenkiewicz@...*
Aaron Boltner, Linus Budde, Jan Burghardt, Felix Eckert, Olaf Mattulke, Sabrina Rose, Julien Schütz, Philipp Schwandt, Emanoeel Sedighian, Mark Robin Wölk

* alle unsere E-Mail-Adressen enden nach dem @-Zeichen mit:
westfaelisches-landestheater.de

Mitarbeiter:innen

Beleuchtung

Thomas Leenen, Felix Wendel
(Meister für Veranstaltungstechnik)
Tel: 02305.9780-37
E-Mail: leenen@...*
E-Mail: wendel@...*
Nicolas Masanetz, Aaron Merkel

Ton- und Videoabteilung

Jan Döppe, Lukas Rohrmoser
Tel: 02305.9780-43
E-Mail: doeppe@...*
E-Mail: rohrmoser@...*
Mheisen Daoud, Roland Knör,
Amir Abas Salehi

Maske

Leiterin der Maskenabteilung
Mia Kolen
Tel: 02305.9780-41
E-Mail: maske@...*
Celine Eickenbusch, Stefanie Weindl

Requisite

Daniela Schacht
Tel: 02305.9780-51
E-Mail: schacht@...*

Werkstätten

Malsaal

Andrea Hoffmann, Stefan Sombetzki
Tel: 02305.9780-34
E-Mail: hoffmann@...*
E-Mail: sombetzki@...*

Schreinerei

Christian Schütz, Yusuf Yegi
Tel: 02305.9780-35
E-Mail: schuetz@...*
E-Mail: yegi@...*

Schlosserei

Martin Lange
Tel: 02305.9780-38

Kostümapteilung

Leiterin der Kostümapteilung
Maud Herrlein
Tel: 02305.9780-30
E-Mail: herrlein@...*
Nicole Girelli, Christiana Herholz,
Susanne Leschni, Svetlana Wagner,
Cornelia Zapf

Ausbildung

Ausbildung Veranstaltungstechnik:
Joshua Seiler, N.N.
Ausbildung Verkaufsaufleute:
Leni Olivia Buckenauer

Busfahrer

Jacob Ruhnau

Hauspersonal

Aleksandra Czajka, Hans-Jörg Dickhoff,
Angelika Nadke, Volker Vohs, Sahnur Yildiz

Theaterfotograf

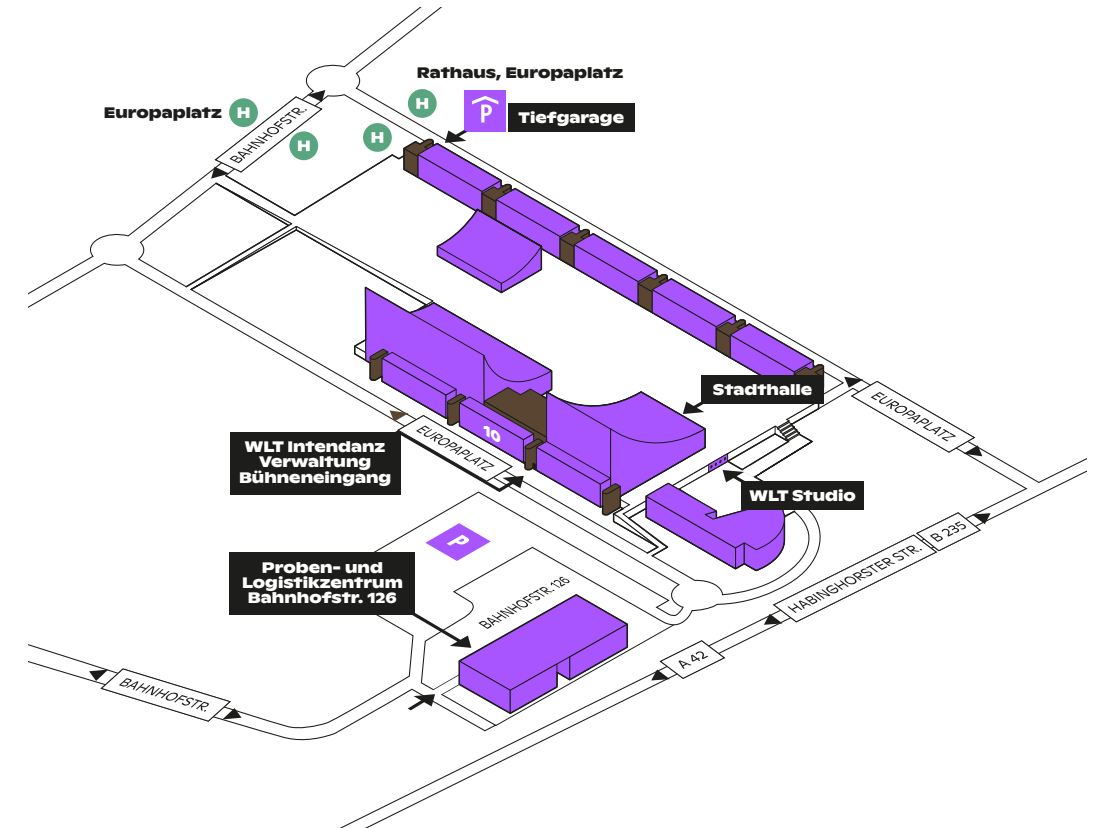
Volker Beushausen, Jochen Quast

Einlasspersonal

Marion Alisch, Linda Grütznher,
Gabriele Gunia, Brigitte Kunze,
Monika Kunze, Ronja Macher,
Britta Schubert-Macher,
Susanne Wiengarten

* alle unsere E-Mail-Adressen
enden nach dem @-Zeichen mit:
westfaelisches-landestheater.de

Anfahrt



So kommen Sie zu uns!

Mit dem Auto

A 42, Abfahrt Castrop-Rauxel,
B 235 über Bahnhofstraße bis
Europaplatz

Mit dem Bus

SB 22, 237, 347, 480, 482, NE 11 bis
Haltestelle „Europaplatz“

481 bis Haltestelle „Rathaus/Europaplatz“

Beide Spielstätten sind barrierefrei
erreichbar.

Preise

Eintrittspreise Stadthalle

Platzkategorie I (Reihe 1 bis 7)

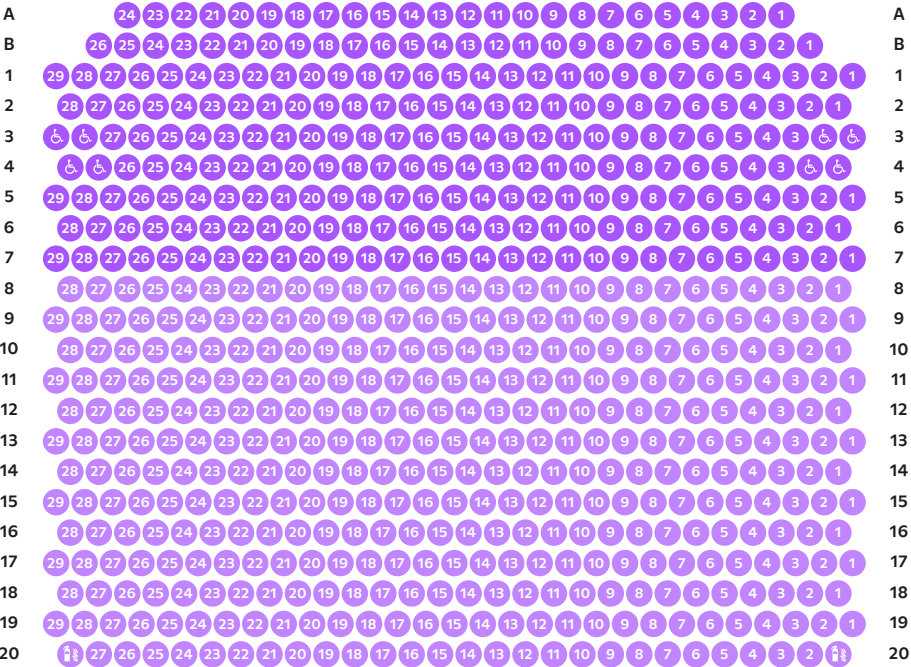
Schauspiel: 25,00 € (ermäßigt 22,00 €)
Musiktheater: 35,00 € (ermäßigt 25,00 €)

Platzkategorie II (Reihe 8 bis 20)

Schauspiel: 21,00 € (ermäßigt 18,00 €)
Musiktheater: 35,00 € (ermäßigt 25,00 €)

Gruppenpreise (ab 10 Personen)

Kinder- und Jugendtheater: 8,00 € p. P.
Schauspiel: 20,00 € p. P.
Musiktheater: 30,00 € p. P.



Sitzplätze Stadthalle

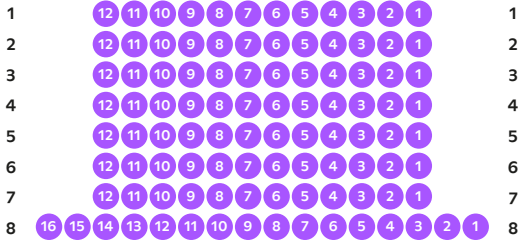
SERVICE

Preise

Eintrittspreise Studio

Freie Platzwahl

Kinder- u. Jugendtheater:
12,00 € (ermäßigt 9,00 €)
Schauspiel: 25,00 € (ermäßigt 22,00 €)



Sitzplätze Studio

Eintrittspreise Freilichttheater

Schauspiel: 25,00 € (ermäßigt 22,00 €)
Musiktheater: 35,00 € (ermäßigt 25,00 €)
Kinder- und Jugendtheater:
12,00 € (ermäßigt 9,00 €)

Weitere Angebote

Theaterrucksack: 6,00 € pro Person
Familienpass (max. 2× Erwachsene,
3× Kinder): insg. 35,00 €

Abo-Preise

Abo – Platzkategorie I:
133,00 € (ermäßigt 112,00 €)
Abo – Platzkategorie II:
112,00 € (ermäßigt 98,00 €)

WLT- Geschenkgutscheine

Für alle WLT-Vorstellungen in Castrop-
Rauxel sind Geschenkgutscheine in
den jeweiligen Preiskategorien erhältlich.

Bus-Shuttle

Für Schulen in Castrop-Rauxel und
Umgebung bietet das Westfälische
Landestheater nach Verfügbarkeit
einen Transportservice an. Weitere
Informationen auf Anfrage.

Alle Preise inkl. Garderobengebühr.

Stand: Mai 2026,
Änderungen vorbehalten.

Nützliche Links



Theaterkasse/
Tickets/Preise



Online-Ticketkauf
bei Reservix



Gesammelte Links
des WLT

Folgen Sie uns!



Nutzen Sie die Vorteile unseres gemeinsamen Beratungsbüros!

Erfahren Sie **aus einer Hand** mehr über die Produktionen aus den Bereichen Schauspiel, Musiktheater, Kinder- und Jugendtheater, Musical und Ballett der vier **Landestheater NRW**.



Elisa Czernik

Tel: 02131.2699-35

E-Mail: czernik@landestheater-nrw.de



Momo Giesen

Tel: 02131.2699-19

E-Mail: giesen@landestheater-nrw.de



Die Landestheater NRW · Oberstraße 95, 41460 Neuss

Tel: 02131.2699-35 · E-Mail: buero@landestheater-nrw.de

www.landestheater-nrw.de



Begeisterung

**Die schönsten Momente werden
noch schöner, wenn Menschen
sie gemeinsam erleben.**

Daher engagieren wir uns in unzähligen
Kulturprojekten. Und sorgen so für
unvergessliche Gänsehautmomente.
www.sparkasse-re.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Vest Recklinghausen**

Impressum

Herausgeber

Westfälisches Landestheater e. V.

Geschäftsführender Direktor

Christoph Neumann

Intendant

Nico Dietrich

Kontakt

Europaplatz 10

44575 Castrop-Rauxel

Tel: 02305.9780-0

Fax: 02305.9780-10

E-Mail:

info@westfaelisches-landestheater.de

www.westfaelisches-landestheater.de

Kartenverkauf

Tel: 02305.9780-20

Redaktion

Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit und
Theaterpädagogik

Schlussredaktion

Sabrina Klose

Fotos

Jochen Quast, www.jochenquast.de

Volker Beushausen, Castrop-Rauxel,

www.beushausenbild.de (S. 69-75, S. 77

Lesley-Ann Eisenhardt, S. 80-87)

Christine Tritschler (S. 96)

Gestaltung

Via Grafik, www.vgrfk.com

Druck

Blömeke Druck SRS GmbH

Bildhinweis

Folgende Bilder wurden mit KI erstellt:

Seiten 28, 48, 49, 52, 53, 55

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

 **Sparkasse
Vest Recklinghausen**

 **Immaterielles
Kulturerbe**
Wissen. Können. Verantwortung.

WDR 3

 **Castrop
Rauxel**

 **Sparkassenstiftung
Castrop-Rauxel**

 **Bildungspartner
NRW**

kulturPARTNER

BGVM | Partner
BEYER GRÜDZINSKI VIERHAUS MARQUARDT
Steuerberater | Wirtschaftsprüfer

**Freunde
WLT**
GESELLSCHAFT DER FREUNDE DES WLT e.V.

